|  |
| --- |
|  |
|  |  | Lösungen zumArbeitsblatt |
|  |
|  |  |
|  |  |  |  |
| Das will ich werden: Malerin |
| Berufsbilder aus der Schweiz (29)14:30 Minuten |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **1. Was ist beim Schleifen der Fassade mit dem Exzenterschlei-fer wichtig?** Sabrina muss sorgfältig schleifen. Es dürfen keine dunklen Farbreste zurückbleiben. **2. Wie ist Sabrina auf die Idee gekommen, Malerin zu werden?** Sie hat schon als Kind gerne gezeichnet. Nach zwei Schnupperleh-ren hat sie sich für den Beruf entschieden. **3. Wie viel wird der Kunde für den neuen Anstrich zirka bezah-len müssen?** Gegen 15'000 Franken **4. Welche Voraussetzungen sollten angehende Malerlehrlinge laut Lehrmeister Gilbert Bernath erfüllen?** Sie sollten Freude an Farben haben (sie müssen zudem einen Test machen, der beweist, dass sie nicht farbenblind sind); sie sollten schwere Dinge heben können und geschickte Hände haben, um feine Arbeiten ausführen zu können; ebenfalls wichtig ist der gute Umgang mit den Kunden. **5. Warum arbeitet Sabrina gerne immer wieder an neuen Orten?** Sie kommt mit vielen neuen Leuten in Kontakt, sieht alle Gesell-schaftsschichten, egal ob reich oder arm. **6. Wie heisst das Gerät, dass Sabrina zum Spritzen der Fenster-läden benützt?** Airmix-Gerät **7. Schule: Warum haben sechs Malerlehrlinge die Lehre ab-gebrochen?** Einerseits sei es sicher so, dass sie die schulische Leistung nicht erbringen, sagt Renzo Mascherin. Dazu kämen falsche Vorstellun-gen vom Beruf, sodass sie die Lehre abbrechen, weil es für sie nicht motivierend sei. **8. Worauf achtet Fachlehrer Mascherin bei der Benotung der Schablonierarbeit?** Ob die Farbenkombination gelungen ist und wie die Qualität der Schablone ist **9. Was will Sabrina nach der Lehre machen?** Zuerst auf dem Beruf arbeiten und später eine Weiterbildung ma-chen, eventuell im Bereich der Restauration **10. Wie würde dir dieser Beruf gefallen?** Individuelle Antwort **11. Wie viel verdiente Sabrina im zweiten Lehrjahr?** 700 Franken  |
|  |  |  |